

Verabschiedung einer Resolution zur Stilllegung der belgischen Atomkraftwerke in Tihange und Doel

Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises empfiehlt dem Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises, folgende Resolution zu verabschieden:

1. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis appellieren an die belgische Regierung, die Atomkraftwerke Tihange und Doel sofort und endgültig stillzulegen.
2. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis appellieren an die Bundesregierung, sich gegenüber der belgischen Regierung nachdrücklich für eine Stilllegung der Atomkraftwerke Doel 3 und Tihange 2 einzusetzen, wie dies bereits durch die Landesregierungen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschieht.
3. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden appellieren an die Bundes- und Landesregierung, zum Schutz der in der Einflusszone der Kraftwerke lebenden Menschen ein bilaterales Abkommen mit Belgien für einen möglichen nuklearen Ernstfall zu vereinbaren. Ebenso soll ein internationales, grenzüberschreitendes Katastrophenschutzkonzept erarbeitet werden.

Erläuterungen

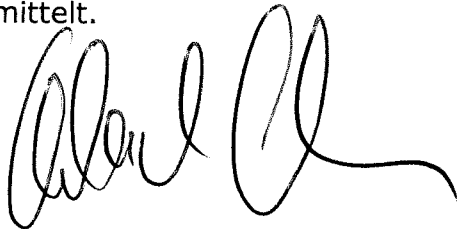
Mit großer Sorge verfolgt der Rhein-Sieg-Kreis die mit den hohen Risiken verbundene Sicherheitslage in den belgischen Atomkraftwerken in Tihange und Doel. Ein sicherer Schutz vor Atomstrahlung existiert nicht, die Wirkung schwächt sich jedoch mit zunehmender Entfernung ab. Der Rhein-Sieg-Kreis liegt mit einem Abstand von 120 Km bis 200 Km von den Atomkraftwerken zwar außerhalb der von Bund und Land gebildeten Planungszonen, jedoch würde im Schadensfall Windrichtung und Windintensität eine Strahlenwirkung übertragen. Eine politische Positionierung gegen dieses unkalkulierbare Risiko bildet daher ein wichtiges und deutliches Zeichen gegenüber allen Verantwortungsträgern.

Auf der Grundlage des Antrages der CDU- und DIE GRÜNEN-Kreistagsfraktion vom 30.05.2016 wurde der Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz in seiner Sitzung am 06.06.2016 umfassend informiert. Vorgestellt wurden sowohl die Planungen des Landes Nordrhein-Westfalen als auch die des Rhein-Sieg-Kreises als Untere Katastrophenschutzbehörde.

Mit ihrem Antrag vom 16.06.2016 fordert die SPD-Kreistagsfraktion, die belgischen Behörden aufzufordern, die mit zahlreichen Sicherheitsmängeln behafteten Atomreaktoren in Tihange und Doel vom Netz zu nehmen und die von der Städteregion Aachen und dem Land Nordrhein-Westfalen angestrebte Klage gegen den Betrieb der Anlagen zu unterstützen.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis haben anlässlich der Hauptverwaltungsbeamten-Dienstbesprechung beim Landrat am 17.06.2016 die Thematik ebenfalls beraten, auf die in einigen Kommunen bereits verabschiedete Resolution für die Abschaltung der belgischen Atomreaktoren hingewiesen und einstimmig den Landrat gebeten, dass der Rhein-Sieg-Kreis eine entsprechende Resolution auch im Namen aller 19 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister verabschieden möge.

Im Falle der Verabschiedung einer entsprechenden Resolution durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreis wird diese den zuständigen Bundes- und Landesbehörden übermittelt.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name, followed by a long horizontal flourish.